

# Die Blumen stehn in voller Blüte

Sommerblütenfarben

Text: Gisela Kibele

Musik: Gisela Kibele

Sopran/Alt



1. Die Blu - men stehn in vol - ler Blü - te,  
2. Kas - ka - den bun - ter Freu - de flie - ßen  
3. So, wie die Far - ben sich ver - tra - gen,  
4. Die Mi - schung läßt die Far - ben schwel - len,  
5. Der Un - ter - schied färbt un - ser Le - ben,



blau, ro - sa, li - la, gelb, rot, weiß,  
zu - sam - men, was das Au - ge hält.  
be - glü - cken Herz und Geist und Sinn,  
Ein - far - big - keit scheint nur noch grau.  
be - leuch - tet es und macht es schön;



als Zei - chen für des Schöp - fers Gü - te;  
Auf Hü - geln, Fel - dern, Gär - ten sprie - ßen  
so könn - ten Men - schen end - lich wa - gen  
Lasst uns ein - an - der zu - ge - sel - len,  
auch an - dern uns - re Far - be ge - ben,



ich sin - ge zu des Her - ren Preis. \_\_\_\_\_  
in Far - ben Blü - ten für die Welt. \_\_\_\_\_  
Ver - schie - den - heit zum Frie - den hin. \_\_\_\_\_  
schwarz, weiß, gelb, braun, ob Mann, ob Frau. \_\_\_\_\_  
bis al - le bunt zu - sam - men - gehn. \_\_\_\_\_